

Konzept für den Vertretungsunterricht im Fach Deutsch

- die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 5-9 schaffen sich zu Beginn des Schuljahres das Arbeitsheft zum „Deutschbuch“ des Cornelsen Verlags an (ein Arbeitsheft mit dem ohnehin im Deutschunterricht gearbeitet wird)
- zu Beginn des Schuljahres legen die Deutschlehrer, in Abstimmung mit dem Jahrgangsstufenfachlehrern im Fach Deutsch, Kapitel / Seiten fest, die für Vertretungsstunden reserviert werden bzw. in Vertretungsstunden bearbeitet werden
- die SchülerInnen haben diese Arbeitshefte in jeder Deutschstunde mit sich zu führen
- haben die SchülerInnen im Vertretungsunterricht eine Seite (oder je nach Anforderung eine Aufgabe) bearbeitet, dokumentieren sie dies, indem sie dies auf einem Übersichtsblatt mit Angabe der Seitenzahl, Aufgabe und Unterschrift, festhalten
- die SchülerInnen kontrollieren ihre Ergebnisse mit Hilfe des Lösungsheftes zum Arbeitsheft
- der/die FachlehrerIn hat somit eine Übersicht über die geleistete Arbeit im Vertretungsunterricht
- für Jgst.10 soll eine Sonderregelung gelten, da die SchülerInnen bereits Ausgaben für das Vorbereitungsheft für die ZAP haben und in der Regel nicht mit dem Arbeitsheft gearbeitet wird
- in der Jgst.10 soll stattdessen im Vertretungsunterricht mit dem Deutschbuch gearbeitet werden
- zu Beginn des Schuljahres legen die Deutschlehrer, in Abstimmung mit dem Jahrgangsstufenfachlehrern im Fach Deutsch, Kapitel / Seiten fest, die für Vertretungsstunden reserviert werden bzw. in Vertretungsstunden bearbeitet werden
- die SchülerInnen holen zu Beginn der Vertretungsstunde selbständig einen Klassensatz Bücher aus dem Klassenraum des Deutschlehrers ab und verteilen sie an die SchülerInnen
- anschließend können die SchülerInnen an den vorgegebenen Aufgaben arbeiten